

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Matthias Manthei, Fraktion Freie Wähler/BMV

Torsonden an Gerichten und Staatsanwaltschaften

und

ANTWORT

der Landesregierung

Es ergeben sich Nachfragen zu der Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage auf Drucksache 7/2770.

1. In welchen Gerichtsgebäuden und Gebäuden der Staatsanwaltschaften erlauben es die baulichen Gegebenheiten, Torsonden dauerhaft einzusetzen?

Die Landesregierung erarbeitet gegenwärtig ein Konzept zur stufenweisen Einführung der ständigen Einlasskontrolle bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften. In diesem Zusammenhang werden im Rahmen einer Bestandsaufnahme derzeit Bereisungen aller Gerichtsstandorte vorgenommen. Inwieweit die baulichen Gegebenheiten bereits zum jetzigen Zeitpunkt den Einsatz von Torsonden erlauben, wird gegenwärtig geprüft.

2. Inwiefern wird der Einsatz von Torsonden bei aktuellen und zukünftigen Um- beziehungsweise Neubaumaßnahmen von Gerichtsgebäuden und Gebäuden der Staatsanwaltschaften berücksichtigt?

Ziel des Konzeptes zur stufenweisen Einführung der ständigen Einlasskontrolle ist es, sowohl die baulichen Gegebenheiten als auch die Voraussetzungen für die Aufstellung der Torsonden für jedes Gerichtsgebäude festzustellen, um anschließend über einen Zeitraum von mehreren Jahren bauliche Anpassungen unter Beteiligung des Betriebes für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern beziehungsweise ab dem kommenden Jahr unter Beteiligung der staatlichen Bau- und Liegenschaftsämter einzuleiten.